



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



Jahrgang 2025

Freitag, den 15. August 2025

Nummer 33-35

Urlaubszeit – Reisezeit

Bitte denken Sie rechtzeitig an die Beantragung Ihrer Ausweisdokumente. Durch das erhöhte Aufkommen von Anträgen beim Personal-, wie auch beim Reisepass, kann es bis zu 5-6 Wochen Lieferzeit kommen.

Kinderreisepass

Der bisherige Kinderreisepass wurde seit Januar 2024 abgeschafft.

Für Auslandsreisen benötigen Kinder ein Ausweisdokument. Dafür kommen bei Kindern mit deutscher Staatsangehörigkeit verschiedene Möglichkeiten in Betracht. Je nach Alter und Reiseziel sind das:

- Reisepass
- Personalausweis als Passersatz

Achtung: Für manche Reiseziele ist ein Reisepass für das Kind vorgeschrieben. In viele Länder können Kinder aber auch mit einem Personalausweis einreisen. Das gilt besonders für die Staaten der Europäischen Union (EU).

Reisepass

Für den Reisepass gibt es keine Altersbeschränkungen. Für Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer maximal sechs Jahre. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Wenn eine eindeutige Identifizierung anhand des Lichtbildes nicht mehr möglich ist (z.B. Babyfoto), wird dieser ungültig. Es muss dann ein neuer Pass beantragt werden. Mit diesem Reisepass bestehen keine Reisebeschränkungen.

Personalausweis als Passersatz

Für den Personalausweis gibt es keine Altersbeschränkungen. Die Gültigkeitsdauer für Personen, die noch nicht 24 Jahre alt sind, beträgt sechs Jahre. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Ebenso wie der Reisepass wird der Personalausweis ungültig, sobald eine eindeutige Identifizierung anhand des Lichtbildes nicht mehr möglich ist. Der Personalausweis wird im Scheckkartenformat ausgegeben.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 15. August 2025:

Raphael Apotheke, Hauptstr. 41, 88161 Lindenberg,
Tel.: 08381 / 92200

Samstag, 16. August 2025:

Berg-Apotheke, Bahnhofstr. 2 A, 88161 Lindenberg,
Tel.: 08381 / 3404

Sonntag, 17. August 2025:

Kloster-Apotheke Isny,
Wassertorstr. 5, 88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 97 55 60

Montag, 18. August 2025:

Rathaus-Apotheke Vogt,
Kirchstr. 14, 88267 Vogt, Tel.: 07529 / 97 48 47

Dienstag, 19. August 2025:

Allgäu-Apotheke Vogt,
Wangener Str. 3, 88267 Vogt, Tel.: 07529 / 77 32

Mittwoch, 20. August 2025:

Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

Donnerstag, 21. August 2025:

Schloss-Apotheke Tettngang,
Karlstr. 14, 88069 Tettngang, Tel.: 07542 / 9 37 50

Freitag, 22. August 2025:

St. Ulrich-Apotheke,
Hauptstr. 61, 88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 1452

Samstag, 23. August 2025:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 65 85

Sonntag, 24. August 2025:

Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 97 49 00

Montag, 25. August 2025:

Wassertor-Apotheke Isny, Wassertorstr. 51,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 97580

Dienstag, 26. August 2025:

Berg-Apotheke,
Bahnhofstr. 2 A, 88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 3404

Mittwoch, 27. August 2025:

Apotheke im alten Bahnhof, Bodenseestr. 30, 88131 Lindau,
Tel.: 08382 / 275312

Donnerstag, 28. August 2025:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3, 88279 Amtzell,
Tel.: 07520 / 9 66 97 40

Freitag, 29. August 2025:

Christophorus-Apotheke,
Hauptstr. 9, 88138 Sigmarszell, Tel.: 08389 / 98112

Samstag, 30. August 2025:

Allgäu-Apotheke Vogt,
Wangener Str. 3, 88267 Vogt, Tel.: 07529 / 77 32

Sonntag, 31. August 2025:

Rosen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 2 A,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 22121

Montag, 01. September 2025:

Raphael Apotheke, Hauptstr. 41,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 92200

Dienstag, 02. September 2025:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt,
Bindstr. 49, 88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 2460

Mittwoch, 03. September 2025:

Apotheke im Gesundheitszentrum,
Siemensstr. 12, 88239 Wangen im Allgäu,
Tel.: 07522 - 93 10 77

Donnerstag, 04. September 2025:

Bahnhof-Apotheke,
Bregener Str. 51, 88131 Lindau, Tel.: 08382 / 5821

Freitag, 05. September 2025:

Kur-Apotheke Kißlegg,
Emmelhofer Str. 2, 88353 Kißlegg, Tel.: 07563 / 14 50

Jeweils von 08:30 – 08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.



Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 33-34 Sommerpause.

Nächste Veröffentlichung: 05.09.2025

Abgabeschluss: 01.09.2025, 11:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Grabenräumung

Die Stadt Wangen führt jedes Jahr eine Grabenräumung auf der gesamten Gemarkung durch, damit die Gewässer wieder ordentlich ablaufen können. Mittlerweile darf das ausgeräumte Material nicht mehr abgefahren werden und muss neben dem Graben abgelegt und eingearbeitet werden.

Die Räumkapazitäten sind begrenzt und damit wir möglichst effektiv arbeiten können, bitten wir „bedürftige“ Gräben und Gewässer auf der Ortsverwaltung (Tel. 21059) bis zum 22.08.2025 zu melden. Die Meldungen werden dann vom Tiefbauamt Wangen geprüft und entsprechend eingeteilt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Terminübersicht

August 2025

Dienstag, 19. August

ab 6.00 Uhr Restmülltonne

Donnerstag, 21. August

Kein Dorfmarkt - Sommerpause

Montag, 25. August

ab 6.00 Uhr Gelbe Tonne

Dienstag, 26. August

ab 6.00 Uhr Biotonne

Donnerstag, 28. August

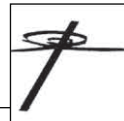
Kein Dorfmarkt - Sommerpause

Freitag, 29. August

ab 6.00 Uhr Papiertonne

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

SENIORENKREIS DEUCHELRIED



Seniorenkreis

Im Ferienmonat August findet keine Zusammenkunft statt. Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 10. September um 14 Uhr und im Pfarrsaal. Es gibt eine Programmänderung: Herr Edgar Rohmert kommt zu uns und referiert mit Wort und Bild über das im Dezember 2024 von Papst Franziskus ausgerufene Heilige Jahr. Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir eine erholsame Auszeit mit schönen Sommertagen und Erlebnissen. Bleiben Sie gesund!

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: **geschlossen**

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:30 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne per E-Mail kontaktieren unter der E-Mail:

ov-deuchelried@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt Wangen präsentiert umfangreiches Kulturprogramm für die kommende Saison

Die Spielzeit der Theater-, Konzert- und Kleinkunstreihe beginnt im September mit einem schwäbischen Comedy-Abend

Die Stadt Wangen präsentiert auch zur kommenden Spielzeit ein abwechslungsreiches Kulturprogramm in den drei städtischen Reihen Theater, Altstadtkonzerte und Joy Kleinkunst. Bei der Auswahl der Theatergastspiele und der Altstadtkonzerte unterstützte wie gewohnt die Wangener Kulturgemeinde das Kulturamt. Insgesamt finden zwischen September und Juni 29 Veranstaltungen statt: der alljährliche Theatersaison-öffnungsabend im Jazz Point Wangen, sieben Theaterstücke, sechs Konzerte sowie 15 Kleinkunstveranstaltungen, darunter das Weihnachtstheater „Rotkäppchen“, die 1. Wangener Lachnacht im Mai sowie zum Saisonabschluss Ende Juni ein A-capella-Abend unter freiem Himmel im Zunftwinkel.

Ohren auf – die Konzerte der kommenden Saison

Das erste Altstadtkonzert am 10. Oktober verspricht gleich ein Highlight: Der junge Pianist Lukas Sternath ist zu Gast in Wangen. Sternath gewann den ARD-Musikwettbewerb 2022 in insgesamt sieben Kategorien. Er studiert in Hannover in der Klasse von Igor Levit, einem der erfolgreichsten Pianisten unserer Zeit,





und steht an der Schwelle zu einer Weltkarriere. Bei den Altstadtkonzerten spielt Lukas Sternath Werke von Franz Schubert, Franz Liszt und Sergej Prokofjew. Ebenfalls preisgekrönt ist das junge Klaviertrio Amelio Trio. Johanna Schubert, Violine, Merle Geißler, Violoncello, und Philipp Kirchner, Klavier, gewannen letztes Jahr den Deutschen Musikwettbewerb und sind im November Gast bei den Altstadtkonzerten. Im neuen Jahr geht es weiter mit dem international gefeierten Streicherensemble Sestetto Stradivari. Die Musiker sind alle Mitglieder des Orchestra dell'Accademia Nazionale die Santa Cecilia in Rom. Ganz andere Klänge bringt das Goran Kovacevic Collective No Limits Anfang Februar in die Stadthalle. Die beiden Akkordeonisten Raphael Brunner und Goran Kovacevic, der Flötist Juan Carlos Diaz und der Saxofonist Peter Lenzin vereinen mit ihrer Musik Klassik, Jazz, Folklore und Improvisation zu einer einzigartigen Klangwelt. Neu bei den Wangener Altstadtkonzerten ist das „Heimspiel“: In jeder Spielzeit gibt es ein Konzert mit Wangener Musikerinnen und Musikern – seien es jungen Künstlerinnen und Künstler, die in Wangen leben oder aber in Wangen aufgewachsene, die jetzt hier in der Region oder teilweise international als Musiker erfolgreich sind. Das erste Heimspiel bestreitet die in Berlin lebende Wangener Sängerin Caroline Schnitzer mit ihrem jungen Ensemble Veronika Ferrari & die Flammen am 7. März 2026. Den Abschluss der Konzertsaison macht im April das Trio Airimba, bestehend aus Madeleine Hollmann, Flöte, Maho Ohara, Klarinette, und Elina Goto, Marimba, mit dem Programm „Cinematic Rhythms“. Die drei Musikerinnen haben ihre gemeinsame orchestrale Heimat derzeit beim Polizeiorchester Bayern in München.

Augen auf – die Theaterstücke ab Herbst 2025

Wie jedes Jahr startet die Theaterspielzeit mit dem Eröffnungsabend im Jazz Point in Beutelsau. Die eingeladenen Gastspielbühnen stellen am 2. Oktober gemeinsam mit der Wangener Kulturgemeinde die Inszenierungen der kommenden Saison vor. Den Auftakt macht das Landestheater Tübingen am 17. Oktober in der Häge-Schmiede mit „Die Katze Eleonore“, einem Monolog über Identität und Selbstfindung von Caren Jeß. Zum ersten Mal zu Gast in Wangen ist im November das Figurentheater Bühne Cipolla aus Bremen. Der Schauspieler und Regisseur Sebastian Kautz und der Musiker und Komponist Gero John inszenieren „Bestie Mensch“ von Emile Zola mit Puppen, Masken und Musik – sicherlich ein besonderes Highlight der kommenden Spielzeit. Am 13. Dezember gibt es „Rotkäppchen“ als Weihnachtstheater für die ganze Familie, präsentiert von der Musikbühne Mannheim. Das Stück ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet und spielt wie gewohnt im Festsaal der Waldorfschule. Im Februar sind gleich zwei Gastspiele in der Stadthalle zu sehen. Zuerst die Bühnenadaption von Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“. Der Text ist ab 25/26 eines der Schwerpunktthemen im Baden-Württembergischen Deutschabitur. Die Badische Landesbühne Bruchsal inszeniert die Romanvorlage als Multimedia-Performance; ein lebendiges Bild von Haus, Landschaft und Menschenleben, ein Blick von außen auf uns selbst so zeitlos wie aktuell. Zeitlos und aktuell ist auch Homers Epos „Die Odyssee“. Das Landestheater Schwaben aus Memmingen bringt den Klassiker nach Wangen. Der Text informiert, unterhält und inspiriert das Publikum noch heute. Nicht weniger inspirierend ist das Stück „I Hired a Contract Killer“, basierend auf dem gleichnamigen Film (1990) des finnischen Regisseurs Aki Kaurismäki, der einst sagte: „Das Leben ist hart, aber lustig.“ Die deutsche Bühnenfassung liefert Michel Bodmer, die Inszenierung kommt von der Württembergischen Landesbühne Esslingen. Zum Abschluss der Spielzeit ist noch einmal die Badische Landesbühne aus Bruchsal in Wangen zu Gast: Der Monolog „Judas“ von Lot Vekemans erzählt die Geschichte von

Judas Iskariot aus einer etwas anderen Perspektive. Judas' selbstinszenierte Show ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede und Imagekampagne zugleich. Spielort ist die evangelische Stadtkirche. Das Stück ist geeignet für Jugendliche ab 13 Jahren.

Vielfältig unterhaltsam – die Joy Kleinkunst in der Häge-Schmiede

Das schwäbische Comedy-Duo Kächeles eröffnet die Kleinkunstsaison in der Wangener Stadthalle mit seinem neuen Programm „Kladderadatsch“ am 20. September. Seit sage und schreibe 20 Jahren verbreiten Ute Landenberger und Michael Willkommen als Kächeles schwäbische Lebensfreude auf den Bühnen dieser Welt. Mit ihren unvergleichlichen Figuren „Käthe“ und „Karl-Eugen“ bereichern sie das schwäbische Comedy-Universum und stehen für kabarettistischen Hochgenuss. Am 11. Oktober feiert Musikkabarettistin Annette Kruhl die Premiere ihres neuen Programms „Vom Karma-Coach ins Kuschel-Camp“ in der Wangener Häge-Schmiede. Holger Paetz war schon viele Male Gast in Wangen, im Herbst präsentiert er sein aktuelles Programm „Auch Veganer verwelken“. Ende November blickt Django Asül in seinem Rückspiegel in gewohnt satirisch-politischer Weise auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Die A-cappella-Gruppe Unduzo bringt das Publikum am dritten Adventswochenende mit ihrem Weihnachtsprogramm „Von Männern, Eseln und Maria“ in festliche Stimmung. Am 26. und 27. Dezember zeigt Uli Boettcher sein aktuelles Programm „Herr der Zwinge“ endlich auch in der Häge-Schmiede. Das neue Jahr beginnt mit einem besonderen Abend: Das Duo Mimikry ist zum ersten Mal in Wangen zu Gast. Elias Elastisch (D) und Nicolas Rocher (F) sind zwei Großmeister der Visual Comedy und präsentieren „Tasty Biscuits“, ein herrlich abwechslungsreiches Programm, in dem jede Nummer für sich steht. Auch das Duo Hart auf Hart ist zum ersten Mal in der Häge-Schmiede zu sehen. „Wollen Sie wippen?“ heißt die deutsch-schweizer Satire, die Elisabeth Hart (D) und Rhaban Straumann (CH) mit beeindruckender Sprachakrobatik, einer Prise Poesie und viel Situationskomik auf die Bühne bringen. Ein weiteres Highlight gibt es im März: Christian Springer macht auch in der kommenden Spielzeit mit seinem klugen politischen Kabarett in Wangen Halt, dieses Mal mit dem Programm „Leider“. Springer fängt immer da an, wo andere sagen: „Es geht nicht. Leider.“ Einen temperamentvollen musikalischen Abend erlebt das Publikum Ende April mit der italienischen Sängerin Sandra dell'Anna, die gemeinsam mit den Musikern Salvo la Ferrera (Akkordeon, Piano) und Matias Collantes (Gitarre) eigene Kompositionen sowie auch Welthits unter dem Titel „InCanto Italiano“ präsentiert. Das Trio war zwar noch nie in der Häge-Schmiede, ist dem Wangener Publikum aber bestens von mehreren Kultur Nächten bekannt. Ebenfalls bekannt in Wangen ist der Kabarettist Philipp Scharrenberg. Er bringt am 2. Mai sein neues Programm „Verwirren ist menschlich“ in die Häge-Schmiede. Reimen, dichtend, mit Songs, Hörspielen und Stand-up zeigt er auf, wie schwierig es ist, sich der eigenen Meinung heute noch sicher zu sein. Am 16. Mai gibt es in der Stadthalle eine weitere Premiere: die 1. Wangener Lachnacht. Die Moderation des Abends übernimmt Frederic Hornmuth, der zuletzt 2021 solo in der Häge-Schmiede zu sehen war. Eingeladen hat er sich Patrizia Moresco, Olaf Bossi, Bumillo und Daniel Helfrich. Zum Abschluss der Spielzeit 25/26 unterhält die A-cappella-Gruppe Six Pack mit ihrer Best-of-Show „Zukunftsmusik – das Beste von gestern“ das Publikum unter freiem Himmel im Zunftwinkel. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadthalle statt.

Information

Einzelkarten für die Veranstaltungen können im Gästeamt (Tel.: 07522/74 211), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder über www.reservix.de gekauft werden. Die Abendkasse öffnet jeweils



ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn (nur Barzahlung). Weitere Informationen und verschiedene Abonnements und Ermäßigungen gibt es im Kulturamt (Tel.: 07522/74 241, susanne.hertenberger@wangen.de). Das Programmheft liegt im Gästeamt, im Bürgeramt und an vielen anderen öffentlichen Stellen aus. Außerdem steht es auf der städtischen Homepage www.wangen.de zum Download bereit.

Bewertung in Sachen Nachhaltigkeit: Kreissporthalle springt höher als geplant

Der Bau der Kreissporthalle ist jetzt von der LNB – Leitfaden Nachhaltig Bauen GmbH ausgezeichnet worden. Das Gebäude erreichte 852 von 1000 möglichen Punkte und liegt damit deutlich über der angestrebten Marke von 750 Punkten.

Für den Bauherrn, den Landkreis Ravensburg, nahm Franz Baur, Kreiskämmerer und IKP-Geschäftsführer, die Urkunde entgegen. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, sagte er und bedankte sich bei Dietmar Lenz, Geschäftsführer der Anbau GmbH. Denn die Halle, die für den Landkreis und seine angrenzenden Schulen ja viel mehr sei als „nur“ eine Sporthalle, dient auch als Mensa und Treffpunkt der Schülerinnen und Schüler. Daneben ist das gelungene Bauwerk in einer weiteren Hinsicht besonders – und das ist für die Nutzerinnen und Nutzer nur bedingt sichtbar.

Mit der neuen Kreissporthalle, die im September 2024 in Betrieb ging, betrat der Landkreis Ravensburg Neuland und machte sich damit in Deutschland zum Vorreiter des öffentlichen Bauens. Ziel war es, nachhaltig, wirtschaftlich und dabei qualitativ zu bauen. Zu diesem Zweck schuf sich der Landkreis Ravensburg einen Leitfaden. Weil alles, was in dieser Hinsicht in Deutschland vorgefunden wurde, in der Umsetzung zu kompliziert erschien, schaute sich der Kreistag 2020 in Vorarlberg um und wurde dort bei einem prozessbegleitenden Bewertungssystem fündig. Dieses wurde übernommen, auf deutsche Normen zugeschnitten und zum Leitfaden Nachhaltig Bauen (LNB). Heute ist der Leitfaden ein deutschlandweit anerkanntes Werkzeug im nachhaltigen Bauen und dient mit als Maßstab bei der Bewilligung von Förderanträgen. „Deutschlandweit gibt es drei solcher Tools und wir sind eins davon“, sagte Baur und machte aus seinem Stolz kein Hehl.

„Weitere Maßnahmen im Verwaltungsbau und Schulbauprogramm des Landkreises orientieren sich am LNB“, sagte Hubert Meßmer, Geschäftsführer IKP, der an der Einführung des Leitfadens damals maßgeblich beteiligt war. Nachhaltigkeit bedeute vor allem, den Lebenszyklus eines Bauwerks zu betrachten. Dazu gehöre auch, den Einsatz von Technik auf das wirklich Notwendige zu reduzieren. Meßmer lobte dabei insbesondere den Einsatz der Handwerker aus der Region.

Dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit keine Gegensätze sind, stellte Dietmar Lenz klar. „Je kompakter gebaut wird, desto wirtschaftlicher und nachhaltiger ist ein Gebäude“, sagte er. Die Entscheidung zum nachhaltigen Bauen müsse aber schon bei der Planung fallen, um ein in jeder Hinsicht optimales Ergebnis zu erzielen.

Oberbürgermeister Michael Lang zeigte sich begeistert über die Kreissporthalle und erinnerte an die schwierigen Überlegungen zum Standort, die in kurzer Zeit entschieden werden mussten, weil mit dem Termin der Landesgartenschau auch Zeitdruck vorhanden war. Das Gebäude sei nicht nur nachhaltig, sondern auch ästhetisch schön gebaut, sagte er. Dort wo mit dem Josef-Dreier-Platz ein Ort mit hoher Aufenthaltsqualität entstanden ist, verlief früher die Jahnstraße. Die sei jetzt weg und kaum jemand habe es gemerkt, sagte OB Lang.

So sieht die Bewertung im Detail aus:
Gesamtpunktezahl 852 von 1.000 max

Folgende Unterpunkte wurden bewertet:

1. Prozess- und Planungsqualität - ökologische Ziele, Wirtschaftlichkeit, Produktmanagement 229/230 max
2. Energie und Versorgung 344/450 max
3. Gesundheit und Komfort - Thermischer Komfort, Raumluftqualität 125/125 max
4. Baustoffe und Konstruktion 154/195 max

Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage in Wangen im Allgäu und in Schloss Achberg

Vorfreude auf allen Seiten

Landkreis Ravensburg – Das Programm ist fixiert und die Vorfreude auf allen Seiten groß: Vom 18. Oktober bis zum 2. November veranstalten die Stadt Wangen im Allgäu und das landkreisgetragene Schloss Achberg die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage. Die kurzweilige Eröffnung mit Marina Sigl und Marvin Suckut, die Gruffelo Show mit Axel Scheffler, zahlreiche Schulklassenlesungen und -workshops und die Finissage mit Annika Scheffel sind nur einige Highlights, die Kinder, Jugendliche und ihre Familien im Herbst 2025 für Literatur begeistern werden. Der Vorverkauf beginnt am 1. September.

„Kleine und große Kinder für Bücher und Geschichten begeistern – das ist das Ziel der Kinder- und Jugendliteraturtage in Wangen und im Schloss Achberg. Lesungen, eine Mini-Buchmesse und Theateraufführungen nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine literarische Entdeckungsreise durch die fabelhafte Welt der Bücher. Die Stadt Wangen, der Landkreis Ravensburg und ihre Partner haben ein vielfältiges, kurzweiliges und lebendiges Programm für die ganze Familie zusammengestellt – und nicht nur Bücher gibt's, sondern auch Konzerte und zum Beispiel einen Poetry Slam. Kurzum: Die Kinder- und Jugendliteraturtage sind ein Fest für große und kleine Bücherwürmer.“ So kommentiert Kulturstaatssekretär Arne Braun das Programm in Wangen und in Schloss Achberg. Die Kinder- und Jugendliteraturtage sind zentral für die Literaturförderung im Land, da sie in unmittelbarer Weise Menschen erreichen und berühren. Nicht zuletzt deshalb fördert das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst die Tage in diesem Jahr bereits zum 30. Mal.

Zwei Wochen lang findet täglich mindestens eine Veranstaltung statt. Der Vorverkauf für kostenpflichtige Veranstaltungen beginnt am 1. September über die Online-Plattform Reservix. Auch Anmeldungen für kostenlose Veranstaltungen sind ab September möglich. Kostenlos sind übrigens alle Schulklassenlesungen und -workshops. Darunter ein Songwriting-Workshop mit Peter Pux, ein Poetry-Slam-Workshop mit Marvin Suckut, die Lesung „Queergestreift“ mit Kathrin Köller und Irmela Schautz, die Lyriklesung mit Lena Raubaum sowie die Lesungen von Cornelia Franz, Jens Schumacher und Christian Linker. Ermöglicht wird dies durch eine Förderung der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg.

Auch in den Herbstferien wird es alles andere als langweilig: Von einer Lesenacht in der Stadtbücherei im Kornhaus in Wangen, über eine Kinderkinovorstellung mit der Kulturgemeinde Wangen, eine Leseperformance mit Martin Baltscheid, eine Theateraufführung vom Figurentheater Marotte bis zur Young Adult Lesung mit Gabriella Santos de Lima ist in der Herbstferienwoche viel geboten. Das komplette Programm wird im Sommer 2025 auf den Kanälen von Schloss Achberg und Wangen im Allgäu veröffentlicht.



Neuravensburger Kinderkleiderbazar am 13. September 2025

Am Samstag, den 13. September 2025, findet in der Turnhalle Neuravensburg wieder der beliebte Kinderkleiderbazar statt. Von 09:00 bis 11:00 Uhr gibt es gut erhaltene, saisonale Kleidung für Babys und Kinder bis Größe 176, dazu eine große Auswahl an Spielzeug, Kinderfahrzeugen, Kinderwagen und praktischem Zubehör rund ums Kind.

Der Bazar ist eine ideale Gelegenheit, günstig und nachhaltig einzukaufen oder selbst nicht mehr benötigte Artikel weiterzugeben. Die Nummernvergabe für Verkäufer startet ab sofort per E-Mail an: nummernvergabe-basarnrv@web.de
Weitere Informationen gibt es unter:
www.neuravensburger-kinderkleiderbazar.de

Mondscheinkino in Roggenzell!

Unter dem funkelnden Sternenzelt laden wir Sie herzlich ein ins lauschige Kastanienrondell auf dem Dorfplatz. Freuen Sie sich auf einen Sommerabend mit einem Film, der zum Lachen bringt, ans Herz geht und noch lange nachklingt. Gemeinsam mit Freunden und Nachbarn genießen wir Kino, das berührt und verbindet.

Am **Sonntag, den 17. August 2025**, zeigen wir ab **21 Uhr** den Film „**Der Buchspazierer**“.

Die Geschichte erzählt von Carl, einem älteren Herrn, der Bücher zu Fuß zu seinen Kunden bringt – mit viel Zeit für Gespräche, kleine Gesten und Begegnungen. Als er der jungen Schascha begegnet, entwickelt sich eine besondere Freundschaft, die beide verändert.

Ein Film für die ganze Familie. humorvoll, bewegend und voller kleiner Überraschungen. (*Kinder bitte nur in Begleitung Erwachsener.*)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt: kleine Snacks und erfrischende Getränke laden zum Verweilen ein.

Eintritt: 5 Euro.

Bei schlechtem Wetter ziehen wir in den **Pfarrsaal der Alten Schule** um.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
DorfLeben Roggenzell e.V.

Naturforscher Georg Heine mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet

Bei einer Feierstunde im Flachsfaserpavillon auf der Argenwiese hat Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, dem Wangener Georg Heine, für 50 Jahre Arbeit im Ehrenamt für den Natur- und Vogelschutz das Bundesverdienstkreuz am Bande angesteckt.

Familie, Freunde und Wegbegleiter aus der großen Familie der Naturschutzverbände, mit denen Heine seit vielen Jahren zusammenarbeitet, begleiteten die Feier und durften sich auch ein wenig mit geehrt fühlen. Denn, so betonte es Oberbürgermeister Michael Lang in seiner Begrüßung, sie alle trügen dazu bei, dass diese Ehrung möglich wurde. Er dankte Georg Heine insbesondere für seine faktenbasierte Beratung im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2024 in Sachen Natur- und Landschaftsschutz.

Diesem Dank schloss sich auch Staatssekretär Baumann an. Er habe sich darum gerissen, diese Ehrung vornehmen zu können, weil er Georg Heine seit Jahren aus der gemeinsamen Arbeit kenne, sagte er. Er porträtierte ihn als engagierten Kämpfer für die Natur.

Das Thema der Daten- und Faktensammlung ziehe sich wie ein roter Faden durch die Tätigkeit Heines. So habe sich der Elek-

troingenieur im Unruhestand eine Technik angeeignet, die es ermöglicht, Vögel und andere Tiere bei ihren Wanderungen zu verfolgen. Die so gewonnenen Daten ergänzen unter anderem die jahrzehntelang geführte Datensammlung der Ornithologen der Vierländerregion Bodensee. Eine solche wissenschaftliche Basis sei für die Politik in der Planung von großer Wichtigkeit, wenn der Naturraum erhalten bleiben soll. So dankte Baumann dem Wissenschaftler für sein Engagement auch in diesem Bereich. „Ich verneige mich vor dieser Lebensleistung“, sagte er. Bevor der Geehrte von seinen Aktivitäten und Forschungen berichtete, ergriff der Pianist der „Herrenkapelle“, Uli Kofler, das Wort. Sein eigenes Leben bestehe aus Musik und Natur- und Vogelschutz. Letzteres liege an Georg Heine, sagte Kofler. In Wangen aufgewachsen, sei er ihm in den 70er Jahren mit Freunden in die Natur gefolgt. Gemeinsam mit dem Klarinetisten Reiner Möhringer umrahmte Kofler auf heitere Weise mit Vogelliedern und anderen Stücken die Feier.

Georg Heine hat noch nie zu jenen gehört, die viel Wind um ihre Arbeit machen. Und so war es auch nicht weiter verwunderlich, dass er in seiner Dankesrede eine ganze Reihe von Weggefährten nannte, die ihn bis heute begleiten und mit denen er gemeinsam für den Natur- und Vogelschutz arbeitet. Ganz am Anfang waren es Armin Konrad und Gerhard Lang. Mit ihnen als Klassenkameraden folgte er dem jungen, neuen und bei der Feier anwesenden Biolehrer Günter Rager ins Gelände, um die Wunder der Natur zu beobachten.

Später kamen viele weitere Mitstreiter dazu. Inzwischen sei es äußerst hilfreich, dass mit seinem Nachfolger Andreas Reischmann beim NABU in Wangen ein Feuerwehrmann an der Spitze stehe, der immer mal helfen könne, wenn man einen Blick von oben in ein Storchennest werfen wolle.

Einblick in die Forschung

Schließlich nahm der Geehrte die Gäste mit in seine Forschungen. Mit einem befreundeten Kollegen hat er Sender entwickelt und stattet damit Vögel ebenso wie Elefanten, Löwen, Hyänen und andere Tiere aus, um zu sehen, wie sie sich verhalten. So konnte man erkennen, dass die Ziegen am Ätna sensibel auf sich anbahnende Erdstöße reagieren und den Gipfel in solchen Fällen meiden. Mathematik und das Programmieren können also dem Artenschutz dienen, sagte er, und das mache zu 100 Prozent Freude!

Doch auch in der Region ist der Naturdatensammler unterwegs. Von Schwarzstörchen weiß er, dass sie bei entsprechender Thermik 500 Kilometer am Tag zurücklegen können. Weiteres Beispiel: Vor einigen Jahren kartierte er genau dort im Wurzacher Ried, wo ein Kranichpaar brütete. So fand er die bis dato „einzige Kranichbrut in ganz Baden-Württemberg, wie er sagte. Die jahrelange Arbeit zeigt auch, wie sich die Natur verändert: Zwischen 1980 und 2020 gesammelte Daten zum Baumpieper am Bodensee beweisen, dass sein Bestand auf weniger als 1 Prozent gesunken ist. Das Gegenteil sei beim Kormoran der Fall. Inzwischen gebe es mehr als 1000 Brutpaare, womit dieser Vogel zum Problem werde.

Der Abend endete im Austausch im und vor dem Argenpavillon, nicht selten im Expertengespräch.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

B 32 Beseitigung des Bahnübergangs in der Ortsdurchfahrt Wangen

Aktuelle Informationen zu dieser Maßnahme können Interes-



sierte auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt4/b32-bahnuebergang-wangen/> abrufen.

Neue Regeln zur Alttextiliensammlung: Was gehört noch in den Kleidercontainer – und was nicht?

Verunsicherung durch gesetzliche Änderungen – das DRK informiert

Landkreis Ravensburg - Seit dem 1. Januar 2025 gilt eine wichtige Neuerung im Kreislaufwirtschaftsgesetz: Alttextilien unterliegen nun einer bundesweit einheitlichen Getrenntsammlungspflicht. Ziel ist es, wertvolle Rohstoffe besser zu verwerten, das textile Recycling zu stärken und die Entsorgung umweltfreundlicher zu gestalten.

Doch bei vielen Bürgerinnen und Bürgern sorgt die neue Regelung derzeit für große Verunsicherung. Was darf noch in den Kleidercontainer? Müssen beschädigte oder verschmutzte Kleidungsstücke nun in den Hausmüll? Und was passiert mit den gesammelten Textilien?

Das Rote Kreuz - selbst Träger gemeinnütziger Kleidercontainer – möchte deshalb Klarheit schaffen und gibt folgende Orientierungshilfe:

Was darf in den Kleidercontainer?

Auch weiterhin dürfen in die Altkleidercontainer des DRK gegeben werden:

- tragfähige Kleidung (Hosen, T-Shirts, Jacken, Hemden usw.)
- Schuhe (paarweise gebündelt)
- Bettwäsche, Tischwäsche und Haushaltswäsche
- leichte Textilien (wie Schals, Mützen, Tücher etc.)

Wichtig ist: Die Kleidung soll **sauber und trocken** sein. Bitte in eine Tüte legen als Regenschutz. Stark verschmutzte, nasse oder verschimmelte Textilien gehören **nicht** in den Container – sie schaden nicht nur der übrigen Sammlung, sondern gelten als Störstoffe.

Was tun mit kaputter Kleidung?

Anders als oft vermutet, dürfen auch kaputte Textilien – etwa gerissene Hosen oder Einzelteile – in den Container, sofern sie sauber und trocken sind. Diese können im Textilrecycling verwertet werden, z. B. zur Herstellung von Dämmmaterial oder Putzlappen. Die neue Getrenntsammlungspflicht bedeutet ausdrücklich nicht, dass nur noch makellose Kleidung angenommen wird.

Was gehört nicht in den Altkleidercontainer?

- Nasse, verschimmelte oder stark verschmutzte Kleidung
- Textilien mit Öl-, Lack- oder Chemikalienrückständen
- Matratzen, Teppiche oder stark verunreinigte Bettwaren
- Haushaltsabfälle oder Restmüll

Diese Stoffe gehören in die Restmülltonne oder müssen ggf. als Sonderabfall entsorgt werden.

Gemeinnützige Sammlung statt kommerzieller Entsorgung

Mit Ihrer Altkleiderspende in die Container des DRK unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Projekte direkt in unserer Region im Allgäu und in Oberschwaben. Der Erlös fließt unter anderem in die Finanzierung von Hilfsdiensten, sozialer Arbeit oder Katastrophenschutz.

Nicht alle Container im Stadt- oder Ortsbild stammen von gemeinnützigen Organisationen – achten Sie deshalb auf das Logo des DRK oder anderer anerkannter Hilfswerke.

Fragen? Wir helfen gerne weiter.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team der DRK-Kleiderläden und Altkleidersammlung gerne zur Verfügung:

Kostenlose DRK-Hotline 08000 365 000

AUS DEM UMLAND

Regionalentwicklung

Württembergisches Allgäu e.V. (ReWA)

Jahreshauptversammlung der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. im Samhof, Wolfegg

Kißlegg, 05. August 2025 - Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. (ReWA) fand am 30. Juli im Samhof in Wolfegg statt – einem Ort, der selbst ein erfolgreiches LEADER-Projekt ist.

Die Inhaber, Herr und Frau Speidler, begrüßten die Teilnehmenden herzlich und zeigten sich froh über die unkomplizierte Förderabwicklung: „Die Förderung, so sagt Speidler, sei relativ simpel und unkompliziert gewesen, sodass er anderen Projektträgern nur Mut machen kann, dieses Förderprogramm auch in Anspruch zu nehmen.“

Der Umbau des Samhofs wurde im Jahr 2017 durch LEADER-Mittel ermöglicht und bietet heute einen vielseitig nutzbaren Veranstaltungsraum, der auch für Yoga und Workshops verwendet wird, sowie drei charmante Schäferwagen für Übernachtungen. Die Versammlung wurde offiziell durch den Vorstandsvorsitzenden, BM Tobias Walch, und dem Geschäftsführer Bernd Kaufmann eröffnet. Kaufmann berichtete über die laufende Förderperiode mit zahlreichen beschlossenen Projekten, die im gesamten Aktionsgebiet umgesetzt werden – darunter nicht nur LEADER-Projekte, sondern auch einige Maßnahmen im Rahmen des Regionalbudgets sowie zwei IMF-Projekte.

Neben der Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024 standen auch der Haushalt und die Beitragsordnung für das Jahr 2026 zur Abstimmung. Beide Punkte wurden von den Mitgliedern beschlossen.

Zudem kam es aufgrund zweier ausscheidender Mitglieder im LEADER-Steuerungskreis (LSK) zu Neuwahlen: Maria Rigal, Geschäftsführerin der WiR mbH, sowie Joachim Rittler, Bürgermeister von Waldburg, wurden neu in das Gremium gewählt. Die ReWA freut sich auf die Zusammenarbeit und dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung in der regionalen Entwicklungsarbeit.

Die Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmenden und freut sich auf die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit in der Region.

Gemeinde Amtzell

Öffentliche Führungen in der Reibeisenmühle am Donnerstag, 21. August 2025 um 17 Uhr

Bitte melden Sie sich bis spätestens am Donnerstag bis 12.00 Uhr beim Gemeindebüro Amtzell für die Führungen an. Die Führungen finden ab 5 Teilnehmer statt, bitte geben Sie uns bei der Anmeldung auch Kontaktdaten an.

07520 950-12 oder einwohnermeldeamt@amtzell.de

Im Wohnhaus der Reibeisenmühle sind die Möbel und Einrichtungsgegenstände an ihrem angestammten Platz geblieben. Besucher können in den Mühlenalltag von früher eintauchen, von der alten Küche der letzten Besitzerin Rosa Kübler über die einfache Müllerknechtskammer bis hin zum guten „Wohn- und Schlafzimmer“ mit dem noch gefüllten Aussteuerschrank. Eine wirkliche Rarität ist die wieder in Gang gebrachte Mühlentechnik mit den im Original erhaltenen Mahlstühlen, Gerb- und Griesputzmaschinen bis zu den Siebgeräten. Da klappert die Mühle vom untersten Balken bis in den Dachfirst. Für all diese Geräte liefert das Wasserrad die Energie.

Treffpunkt: Vordereingang, Reibeisen 3, Amtzell



KIRCHENMITTEILUNGEN

KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:

Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961

E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de

www.se-wangen.drs.de

Sonntag, 17. August, 20. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr Marienandacht an der Lourdes Grotte

Sonntag, 24. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr Marienandacht an der Lourdes Grotte

Mittwoch, 27. August

19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. August

15.00 Uhr Tauffeier

19.15 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 31. August, 22. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Uhr Tauffeier

19.00 Uhr Marienandacht an der Lourdes Grotte

Sonntag, 07. September, 23. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe

Krankenkommunion

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Bodenmiller vereinbaren.

Tel: 07522/20224

Rosenkranzgebet

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Besondere Totengedenken:

So. 17.08. Theobald Schneider

Mi. 27.08. Karl Haag

Maria und Gebhard Haag

Lourdes Grotte

Die Marienandacht an der Lourdes Grotte findet immer sonntags um 19.00 Uhr statt. Bei Regen entfällt die Andacht. Am Sonntag, 31. August, enden unsere sonntäglichen Marienandachten mit einer feierlichen Abschlussandacht. An diesem Sonntag weichen wir bei schlechtem Wetter in die Kirche aus.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro macht Sommerurlaub vom 14.08.2025 bis einschl. 28.08.2025. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich gerne an das Pfarramt St. Martin, Tel. 07522/9734-11

Kirchenstehkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenstehkaffee am Sonntag, 07. September, nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie sich zu diesem Austausch Zeit nehmen.

Seniorenkreis

Im Ferienmonat August findet keine Zusammenkunft statt. Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 10. September um 14 Uhr und im Pfarrsaal. Es gibt eine Programmänderung: Herr Edgar Rohmert kommt zu uns und referiert mit Wort und Bild über das im Dezember 2024 von Papst Franziskus ausgerufenen Heilige Jahr.

Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir eine erholsame Auszeit mit schönen Sommertagen und Erlebnissen. Bleiben Sie gesund!

Körperlich und geistig fit bleiben

Im August machen wir Sommerpause. Weiter geht es danach wieder am Montag, 22. September 2025 zu den gewohnten Zeiten 9.15 Uhr oder 10.30 Uhr und im Pfarrsaal.

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Diözesaner Tag der Hochzeitsjubilare

mit Weihbischof Dr. Gerhard Schneider

am Sa., 27. September

im Kloster Untermarchtal

Anmeldung bis 6. September unter

familie-im-fokus.drs.de/aktuell

Kosten: 80 € pro Paar inkl.

Mittagessen u. Kaffee

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ | Lk 12,48

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 14.08.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

Freitag, 15.08.

15.00 Uhr „Bauerkriegsspaziergang“ mit Pfarrer i.R. Christoph Rauch, Treffpunkt: Parkplatz „Badhütten“ bei Laimnau

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 16.08.

10.00 Uhr „Seele atme auf und jodle“ – Jodelkurs
mit Pfarrerin i.R. Helena Rauch
(Pension Baldauf, Heimenkirch)

Sonntag, 17.08.

09.30 Uhr Kapelle OSK – Gottesdienst (Verdeil)

10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)

11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen – „Kongo“
Gasthof Grüner Baum bei Amtzell (Verdeil). Musikalisch begleitet von Kerstin Hesse und Thomas Linder

Freitag, 22.08.

15.30 Uhr Meditative Führung „Herbstfarben“
auf dem ehemaligen Gelände der LGS
Treffpunkt: Parkplatz Süd

Samstag, 23.08.

19.00 Uhr Friedenskirche - „Hoffnung auf Freiheit –
Die Bauernerhebung 1525“
Filmvorführung

Sonntag, 24.08.

10.00 Uhr „Zentraler Sommer-Gottesdienst“ für die Allgäugemeinden im Strandbad in Kisslegg (Müller)

Mittwoch, 27.08.

19.00 Uhr Friedenskirche -
Ökumenisches Gebet für den Frieden

Donnerstag, 28.08.

10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger Stift Wangen
Gottesdienst (Dr.Jooß)

**Sonntag, 31.08.**

10.0 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst (Dr.Jooß)

Donnerstag, 04.09.14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag**Sonntag, 07.09.**10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen beim Hüttenfest der SG
Niederwangen auf der Schwandhütte in Hochlit-
ten/Riefensberg.
Bei jedem Wetter! (Dr.Jooß)**Donnerstag, 11.09.**19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis
Treffen in privaten Räumen.
Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de**Sonntag, 14.09.**10.00 Uhr Wittwaiskirche – Gottesdienst (Dr.Jooß)
18.00 Uhr Friedenskirche – „Atempause“ (Dr.Jooß)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und
die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage
www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
Instagram: [evkirche_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

Filmabend in der Friedenskirche**Hoffnung auf Freiheit – die Bauernerhebung 1525****Samstag, 23. August, 19 Uhr**

Gezeigt wird der neue Film des Dokumentarfilmers Tone Bechter. Gedreht mit 70 Laienschauspielerinnen und Schauspielern an 15 Orten im Allgäu und in Vorarlberg, zum Teil an Originalschauplätzen. Der Film rückt den Wunsch nach Freiheit der Aufständischen von 1525 in den Mittelpunkt. Tone Bechter möchte den Zuschauern vor Augen führen, wieviel Mut es braucht, die eigene Freiheit zu verteidigen und er zieht die Linie aus bis zur Verteidigung demokratischer Freiheiten in unserer Zeit. Toni Becher selbst wird dabei sein und im Anschluss an die Filmvorführung für Fragen zur Verfügung stehen. Moderation: Pfarrer i.R. Christoph Rauch. Der Eintritt ist frei, um eine Spende im Anschluss wird gebeten.

Zentraler „Allgäu-Sommer-Gottesdienst“

Am Sonntag, 24. August laden wir **Sie um 10 Uhr** zum „**Zentralen Sommergottesdienst**“ für die **Allgäu-Gemeinden** mit Pfarrerin Müller in das **Strandbad** nach **Kisslegg** ein. Der Eintritt ins Strandbad ist frei. Während des Gottesdienstes gibt es ein Kinderprogramm und im Anschluss bietet das Kiosk Essen und Getränke.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Zehn Schülerinnen und Schüler qualifizieren sich zu Mentoren für nachhaltige Ernährung**

Kreis Ravensburg - Zehn Schülerinnen und Schüler der Realschule Aulendorf, des Bildungshauses Bodnegg sowie der Gemeinschaftsschule Bergatreute haben im Herbst 2024 am Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben am Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ teilgenommen und sich zu Schülermentoren für nachhaltige Ernährung ausbilden lassen.

An fünf Tagen erfuhren die Jugendlichen, welche Bedeutung das eigene Ernährungsverhalten für den persönlichen Alltag, die Schulumgebung sowie für Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Gesundheit hat. Sie lernten mehr über die Herkunft unserer Lebensmittel, Produkte aus fairem Handel, die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und Verpackungsmüll sowie über die gemeinsame Gestaltung der Schulverpflegung. Im Anschluss an die fünf Bildungstage im Ernährungszentrum setzten die Jugendlichen ein selbst gewähltes, zukunftsorientiertes Ernährungsprojekt an ihrer Schule um. Dabei griffen die Schülerinnen und Schüler Themen wie die Reduzierung von Lebensmittelabfällen oder die Verbesserung der Schulverpflegung auf und realisierten verschiedene Projekte wie Koch-AGs, Schulcatering und die Messung von Lebensmittelresten in der Schulmensa.

Zur feierlichen Urkundenübergabe reisten vier Schülerinnen des Bildungszentrums Bodnegg am 22. Juli nach Stuttgart. Dort erhielten sie ihre Urkunden von der Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Frau Sabine Kurtz und dem Staatssekretär im Ministerium Kultus, Jugend und Sport, Herrn Volker Schebesta. Nach der Zeremonie nahmen die Schülerinnen an einer nachhaltigen Stadtführung in Stuttgart teil.

Auch in diesem Herbst bietet das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben erneut interessierten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 2 die Möglichkeit, sich zum Schülermentor für nachhaltige Ernährung zu qualifizieren. Interessierte Schulen können bis zu vier Schülerinnen und Schüler anmelden. Anmeldeschluss ist der 19. September 2025.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei Bettina Schmidt vom Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben. (be.schmidt@rv.de; Tel. 07524/9748-6430).

VdK**Kurzzeit- und Verhinderungspflege:
Neue Regelung ab Juli 2025**

Aus zwei Töpfen wird einer: Zum 1. Juli wurden die Budgets für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zusammengelegt. Damit steht Pflegebedürftigen und ihren pflegenden Angehörigen ab sofort ein Jahresgesamtbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Diesen können sie ganz nach Bedarf für die eine oder die andere Leistungsart nutzen und diese auch kombinieren. Das war zuvor nicht möglich. Jetzt ist die Nutzung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wesentlich einfacher. Sie haben somit mehr Freiheit, um selbstständig über die notwendige Betreuungsform zu entscheiden – wenn etwa die Pflegeperson eine Auszeit plant oder aufgrund von Krankheit oder sonstigen Umständen verhindert ist.

Bei der Verhinderungspflege übernimmt eine vertraute Person oder ein ambulanter Pflegedienst eine Zeit lang die Pflege zu Hause. Bei der Kurzzeitpflege erfolgt vorübergehend die stationäre Versorgung der pflegebedürftigen Person in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung. Pflegegrad 2 ist Voraussetzung. Neu ist außerdem, dass für beide Leistungen die gleiche Höchstdauer von acht Wochen gilt. Es ist außerdem möglich, Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege mit ungenutzten Geldern des Entlastungsbetrages aufzustocken. Dieser beträgt monatlich 131 Euro und steht für Hilfe im Haushalt – beim Einkaufen, Kochen und Putzen – zur Verfügung.

Finanzielle Hilfe für Waisen und Halbwaisen: Bezug der Waisenrente bis zum 27. Geburtstag möglich

Wenn der Vater, die Mutter oder sogar beide Elternteile sterben, können Kinder Halbwaisen- beziehungsweise Waisenrente beziehen. Diese finanzielle Unterstützung steht Kindern



bis zum 18. Geburtstag zu. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verlängerung möglich – zum Beispiel, wenn die Kinder eine Schul- oder Berufsausbildung machen, studieren oder einen Freiwilligendienst leisten. Die Verlängerung der Waisenrente bis zum 27. Geburtstag gilt auch, wenn die Waisen aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihren Unterhalt nicht selbst bestreiten können. Generell muss der verstorbene Elternteil für die Waisenrente mindestens fünf Jahre lang Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt haben. Sofern er oder sie durch einen Arbeitsunfall zu Tode kam oder bereits erwerbsgemindert war, entfällt die Mindestversicherungszeit. Anspruchsberechtigt sind leibliche und adoptierte Kinder sowie Stief- und Pflegekinder, wenn sie im selben Haushalt gelebt haben. Auch Enkel und Geschwister im selben Haushalt haben einen Anspruch, wenn sie vom Verstorbenen überwiegend unterhalten wurden.

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V.

Neue LEADER-Projekte für unsere Region

Positiver Beschluss für zwei öffentliche Projekte

In der Sitzung vom 30.07.2025 wurden zwei öffentliche Projekte im Auswahlgremium beraten und nach objektiver Bewertung für eine Förderung ausgewählt! Diese Vorhaben aus dem vierten Projektauftrag 2023 - 2027 werden mit knapp 57.000 € Fördermittel unterstützt.

Beide zur Förderung vorgesehenen Projekte lassen sich dem Themenblock **Bürger- und KulturLand Allgäu** zuordnen: Mit dem Neubau eines naturnahen DirtParks schafft die **Gemeinde Wolfegg** in Kooperation mit dem Verein „Mountainbike Wolfegg e.V.“ einen modernen Spiel-, Sport- und Begegnungsplatz für Mountainbiker und BMX-Fahrer. Abwechslungsreiche Sprung- und Fahrbahnelemente bieten dabei sowohl Anfängern als auch erfahrenen „DirtJumpern“ ideale Trainings- und Freizeitmöglichkeiten. In **Rot an der Rot** wird zudem die Konzeption für eine interaktive Erlebnisausstellung im Oberen Tor gefördert. Diese soll die Geschichte, Persönlichkeiten und Besonderheiten der Gemeinde erlebbar machen und insbesondere Kinder und Jugendliche für das kulturelle Erbe begeistern.

Aktuell ist die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu in der Förderperiode 2023-2027. Im Herbst wird der nächste Förderaufruf stattfinden. Wer seine Ideen besprechen und auf Förderfähigkeit prüfen lassen möchte, kann sich gerne frühzeitig bei der LEADER-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 07563 6314940 oder per E-Mail info@re-wa.eu melden.

Landkreis Ravensburg sucht weitere/n engagierte/n Patientenförsprecher/in für psychisch kranke Menschen

Kreis Ravensburg – Der Landkreis Ravensburg sucht eine empathische und motivierte Persönlichkeit für die ehrenamtliche Position als Patientenförsprecher/in für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige. Die Stelle ist in das Team der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) eingebettet. Patientenförsprecher setzen sich aktiv für die Belange psychisch Erkrankter ein und tragen dazu bei, deren Situation im Gesundheitssystem zu verbessern. Zu ihren Aufgaben gehören die Vermittlung zwischen Patienten, Angehörigen und Einrichtungen, die Beratung bei Problemen sowie die Mitwirkung in Gremien zur Verbesserung der psychiatrischen Versorgung im Landkreis. Diese ehrenamtliche Tätigkeit bietet die Möglichkeit, sich sinnvoll zu engagieren und einen echten Mehrwert für die Gesellschaft zu schaffen. Die Zeiteinteilung ist weitgehend flexibel und es wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Zudem

profitieren die Ehrenamtlichen von regelmäßigen Fortbildungen und dem wertvollen Austausch im IBB-Team. Das IBB-Team setzt sich trialogisch zusammen aus Fachkräften des Versorgungssystems, Betroffenen und Angehörigen sowie den Patientenförsprechenden.

Neben Lebenserfahrung sind Kommunikationsfreude, die Fähigkeit des geduldigen Zuhörens, ein sicheres Auftreten, sowie Einfühlungsvermögen für die Sorgen und Probleme anderer Menschen und die Fähigkeit zur Vermittlung in Konfliktfällen, Eigenschaften, die ein/e Patientenförsprecher/in mitbringen sollte. Von Vorteil sind außerdem grundlegende Kenntnisse über das Gesundheitswesen sowie Kenntnisse über Behandlungs- und Versorgungssysteme für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bis zum 14.09.2025 zu bewerben und eine schriftliche Interessensbekundung abzugeben. Die Unterlagen sind zu richten an: Andreas Hollacher, E-Mail: a.hollacher@rv.de. Für Rückfragen steht Herr Hollacher auch telefonisch unter 0751 85-3123 zur Verfügung.

„Gemeinsam können wir die psychische Gesundheitsversorgung im Landkreis Ravensburg stärken. Wir freuen uns auf engagierte Mitstreiter im Team der IBB!“, ergänzt Hollacher.

Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Sa 8. – So 9.11.2025

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt. Kosten: € 235,- für VKL-Mitglieder, € 250,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 80,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 2.10.2025 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de, www.landvolk.de.

AOK unterstützt innovatives Suchtpräventionsprogramm bei Jugendlichen im Landkreis Ravensburg

Kreis Ravensburg – Im Landkreis Ravensburg startet ein innovatives Suchtpräventionsprogramm, das sich speziell mit neuen Rauchprodukten wie E-Zigaretten, Vapes und Shishas befasst und unter anderem deren gesellschaftliche Verharmlosung thematisiert. Im Rahmen eines Treffens im Landratsamt Ravensburg überreichte Herr Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben dafür an Sozialdezernent Reinhard Friedel beim Landkreis Ravensburg einen Scheck über 5.000,- Euro. Durchgeführt wird das Projekt durch die Caritas Bodensee-Oberschwaben.

Der Sozialdezernent Reinhard Friedel betonte bei der Scheckübergabe die Dringlichkeit solcher gezielter Präventionsmaßnahmen: „Die Vielfalt moderner Rauchprodukte und deren oft verharmlosende Darstellung in der Öffentlichkeit stellen uns vor neue Herausforderungen. Viele Jugendliche im Landkreis Ravensburg unterschätzen die Gesundheitsrisiken von E-Zigaretten oder Shishas.“ Auch AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr erkennt Handlungsbedarf: „Wir als AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben sehen uns in der Verantwortung, frühzeitig über die gesundheitlichen Risiken der Rauchprodukte aufzuklären. Mit unserer Förderung leisten wir aktiv einen Beitrag zur Gesundheitsprävention bei Jugendlichen.“

Das Präventionsprogramm zielt darauf ab, Jugendliche im Landkreis umfassend über die Gefahren dieser Produkte aufzuklären. Geplant sind interaktive Präventionsmethoden, die



speziell auf die Lebenswelt der Jugendlichen zugeschnitten sind. Besonderes Augenmerk liegt dabei unter anderem auf der Entkräftung gängiger Verharmlosungen und Mythen rund um moderne Rauchprodukte. Das Landratsamt Ravensburg begrüßt die Initiative der AOK Bodensee-Oberschwaben für zeitgemäße Gesundheitsvorsorge und sieht darin einen wichtigen Beitrag zur Suchtprävention und Aufklärung im Landkreis. „Dieses Programm ist ein wichtiger Schritt, um die Gesundheit unserer Jugend im Landkreis Ravensburg nachhaltig zu schützen“, betont Reinhard Friedel.

Zeugnisübergabe an Fachkräfte in der Hauswirtschaft - neuer Qualifizierungskurs startet im September in Leutkirch

Kreis Ravensburg - Im kleinen, festlichen Rahmen haben zehn Absolventinnen des einjährigen, berufsbegleitenden Vorbereitungskurses in der Fachrichtung Hauswirtschaft ihren Abschluss mit der Zeugnisübergabe gefeiert. Weil das Interesse am Qualifizierungskurs erfreulich groß ist, wird das Landratsamt Ravensburg am Standort in Leutkirch wieder einen neuen Qualifizierungskurs anbieten. Kursstart ist der 18. September. Ein Schultag pro Woche (Donnerstag) ermöglicht es interessierten Quereinsteigenden, die Berufsabschlussprüfung zum/r staatlich geprüften Hauswirtschafter/-in im Sommer 2026 zu absolvieren. Das Bildungsangebot richtet sich gezielt an Personen, die in hauswirtschaftlichen Bereichen tätig sind, jedoch noch keinen entsprechenden Berufsabschluss vorweisen können. Die Abschlussprüfung des diesjährigen Qualifizierungskurses fand Ende Juli statt und markierte den Höhepunkt eines intensiven Vorbereitungsjahres. Die Kursleiterin Monika Wessle lobte die Anstrengungen und das hohe Engagement der Teilnehmerinnen, die diese Qualifizierung neben Familie und Beruf absolviert haben. „Wir sind stolz auf Ihre Leistungen, Sie sind bestens für die Herausforderungen in der Praxis vorbereitet.“ Die erfolgreichen Hauswirtschafterinnen stehen nun vor vielfältigen beruflichen Möglichkeiten. Ob in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, in der Familienpflege, Seniorenzentren, Tagungshäusern, Gastronomie oder auch in privaten Haushalten - ihre Fachkenntnisse in Haushaltsmanagement, Ernährung, Speisenzubereitung, Hygiene, Reinigung, Textilpflege und hauswirtschaftlicher Betreuung sind gefragt. Sie sorgen für den Wohlfühlfaktor und sichern die Lebensqualität von Menschen in sozialen Einrichtungen oder Privathaushalten. Zwei Absolventinnen starten direkt im Anschluss mit der Weiterbildung zur Meisterin der Hauswirtschaft an der Fachschule in Bad Waldsee. Interessierte am neuen Qualifizierungskurs können sich telefonisch an Monika Wessle (Tel. 07561/9820-6640; Mail: m.wessle@rv.de) wenden. Weitere Informationen und ein Werbefilm sind verfügbar unter: www.ernaehrung-oberschwaben.de.

Familihtag auf der Waldburg

Sonntag, den 17.08.2025:

Lustige Zauberei und Späße erwarten euch mit Caro dem Waldwichtel. Draco der Waldburger Drache begeistert große und kleine Besucher. Auch seine kleinen Schwestern Brunhilde und Walburga kommen euch besuchen.

Von 10 bis 18 Uhr gibt es zusätzlich Kinder-Ritterturniere im Armbrustschießen und Schwertkampf, Kasperletheater, spannende Führungen für Erwachsene und Kinder und mehr.

Während der kompletten Sommerferien, bis zum 14.09., erwartet die Besucher ein tolles Ferienprogramm.

Vier Stockwerke voller Geschichte(n) gibt es zu erkunden. Wie kam der Kronschatz auf die Waldburg? Warum sehen sich das Wappen der Waldburg und das Wappen von Baden-Württem-

berg so ähnlich? Wie wurde man zum Ritter? Was hat die Waldburg mit der ersten urkundlichen Erwähnung Amerikas zu tun? Das und vieles mehr könnt ihr erfahren in der Mittelalterlichen Erlebniswelt Schloss Waldburg.

Werdet zu Ritter und Prinzessin im Fotoshooting-Raum mit tollen Kleidern, Rüstungen und Gewändern. Puzzelt gemeinsam die großen Puzzlewürfel, kuschelt euch im Märchenzelt ein, schaut Waldburger Märchen und lest euch Märchen vor. Bei trockenem Wetter wartet ein mittelalterlicher Kinderspielplatz mit Bauklötzen, Jenga, Ringe werfen und mehr.

Weitere Infos zur Mittelalterlichen Erlebniswelt Schloss Waldburg und allen Veranstaltungen gibt es unter:

www.schlosswaldburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried
Telefon (075 22) 2 10 59

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 37,50 Euro, digital 25,00 Euro

FORM	POLIZEI	BAUER
AROMA	VIERTEL	KONZERT
PAAR	MINUS	SCHIFFER

.....
-------	-------	-------

.....

Gemeinsamer Nenner

Finden Sie die Wörter, die den angegebenen Begriffen, voran- oder hintangestellt, einen neuen Sinn geben. Alle drei gefundenen Wörter haben ihrerseits wieder ein solches gemeinsames Wort, das schließlich das Lösungswort ergibt.

© DEIKE PRESS
753R30R6

Lösung:
Musik - Therapie,
Stunde, Klavier

Grat fürs Herz.

 Deutsche Herzstiftung

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen Herzkrankheiten – eines Tages vielleicht auch Ihnen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Spendenkonto
DE71 5005 0201 0000 9030 00
herzstiftung.de/spenden



IMMOBILIENMARKT

Suche älteres Haus (bis Baujahr 1970) in und um Deuchelried zum Kauf, idealerweise mit Grundstück über 700 qm. Über Ihr Angebot würde ich mich sehr freuen. Tel.: 0171 3018100

MIETGESUCHE

Wohnung gesucht! Logopädin (Fachkliniken Wangen) sucht spät. zum 01.12.2025 eine 2-3-Zimmerwohnung mit Terrasse od. Balkon, NR, keine Haustiere, Tel. 0175/5280698

STELLENANGEBOTE

Werkzeugmechaniker (m/w/d)



Deine Aufgaben:

- Aufbau und Abstimmung (Try-Out) von Schneid- und Umformwerkzeugen
- Instandhaltung von Werkzeugen für unsere Serienproduktion
- Eigenverantwortliche und strukturierte Umsetzung von Kundenaufträgen
- Betreuung unserer Serienproduktion für Fahrradkomponenten
- Kurze, projektbezogene Montageeinsätze im In- und Ausland

Precision Forming Schuler GmbH
 Hummelau 3 / 88279 Amtzell
info@pre-form.de / 07520 91495-0
www.precision-forming.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Schattmaier Gastronomie

Rhein 36 | 88239 Wangen-Primisweiler

Wir kochen und liefern Mittagessen für Schul- und Kindergartenkinder und suchen Verstärkung zum 01.09.2025:

Koch (m/w/d)
Küchenhilfe (m/w/d)
Ausfahrer (m/w/d)

Arbeitszeit: Montag – Freitag

Gerne auch Quer- und Wiedereinsteiger!
 Auch Teilzeit möglich.

Kontakt:
 Christoph Schattmaier
 T: 0171/411 23 90
 M: gastronomie@schattmaier.net



WIR SUCHEN DICH!

LAGER- & VERSANDMITARBEITER

20-35H/WOCHE (W/M/D)

Gewerbepark Allgäuerrand, Ahegg 22, 88239 Wangen im Allgäu



ÜBER PULLUP & DIP:

Als innovatives e-commerce-Unternehmen entwickeln, produzieren und vertreiben wir weltweit hochwertiges Zubehör für das Training mit dem eigenen Körpergewicht sowie Trainings-Module und Zubehör für Kletterer. Unsere Produkte sind bereits in über 70 Ländern weltweit im Einsatz und unterstützen dort Sportler beim Training.

In unserem Lager in Wangen im Allgäu werden unsere Produkte montiert und für den internationalen Versand vorbereitet. Für diese Tätigkeiten benötigen wir ab sofort weitere Unterstützung. Die Hauptarbeitszeiten sind zwischen 07:00 und 17:00 Uhr, in denen die Arbeitszeiten frei eingeteilt werden können. Wir suchen derzeit einen/eine Mitarbeiter/-in in **Teilzeit** oder **Vollzeit**.

DEINE AUFGABEN:

- Montage und Zusammenstellung von Waren
- Verpackung und Versand der Waren
- Allgemeine Lagertätigkeiten
- Aufbereitung von Retouren
- Be- und Entladen von Frachtcontainern
- Erstellung von Versandlabels und -papieren



DAS BRINGST DU MIT:

- Spaß an der Arbeit, Sorgfältigkeit und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Freude an abwechslungsreichen Tätigkeiten
- Körperliche Belastbarkeit
- Grundlegende EDV-Kenntnisse

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

KONTAKT:
 FT Fitness Technology GmbH
 Nadine Bauer
 n.bauer@pullup-dip.com
 0175 9151477

 WWW.PULLUP-DIP.DE
WWW.CLEVO-CLIMBING.COM

Viel schalten. Viel sparen.

Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.